

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

A

AUSGANGSPUNKT

Die Wanderung startet am Ausgangspunkt Talstation Gipfelbahn Hochwurzen, welcher mit dem Bus oder mit dem Auto erreichbar ist.

ANREISE

Anreise mit der Bahn

Am Bahnhof in Schladming halten auch die Schnell- und Fernverkehrszüge, genaue Infos dazu findest Du unter www.oebb.at. Vom Bahnhof bringt Dich der Wanderbus zum Ausgangspunkt an die Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen bzw. zur Unterkunft im Tal.

Öffentliche Verkehrsmittel in Schladming

Von Schladming mit dem Bus der Planai-Hochwurzen Bahnen bis zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen bzw. zur Unterkunft im Tal. www.planibus.at

Anfahrt

Von Schladming Richtung Rohrmoos, beim Kreisverkehr in Rohrmoos geradeaus zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen.

ABSTIEG INS TAL

Von den Hütten entlang des Schladminger Tauern Höhenweges ist jeweils innerhalb von maximal 2,5 Stunden das Tal und ein öffentlicher Verkehrsanschluss erreichbar. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, einzelne Etappen auszulassen bzw. zu umgehen. Vom jeweiligen Talschluss nimmst Du den Bus zurück nach Rohrmoos bzw. Schladming.

ALTERNATIVROUTE

Bei Schlechtwetter, Schneefall, Restschneefeldern oder geschwächter Kondition wird empfohlen, einen alternativen Wanderweg zu wählen. Es gibt zu jeder Tagesetappe eine Alternativroute, bei der Du ebenfalls zur nächstgebuchten Hütte kommst.

ABBRUCH DER TOUR

Solltest Du die Tour abbrechen und somit bereits getätigte Hüttenreservierungen nicht benötigen, bitte unbedingt die Hüttenwirte verständigen. Das gibt den Wirten Planungssicherheit und verhindert unnötige Suchaktionen. Beachte, dass auch bei nicht notwendigen Alarmierungen der Bergrettung, hohe zusätzliche Kosten (Hubschrauber-Flugminuten, usw.) entstehen können.

AUSRÜSTUNG

Ein kompakter Rucksack ist hilfreich und bei Routen im alpinen Gelände gehören Haube, Handschuhe, eine warme Jacke und Hose zur Grundausstattung. Wasserfeste Schuhe, Sonnenbrille, Sonnenschutz und ausreichend Getränke sind ebenfalls wesentlich. Taschenlampe, Kartenmaterial, Messer und eine kleine Erste Hilfe Box gehören auch dazu.

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

B

BUCHTIPP zur Vorbereitung

„Das große Buch vom Wandern“ von Christian Hlade.

https://www.thalia.at/shop/home/artikeldetails/ID143558607.html?ProvID=10907922&gclid=EA1aIQobChMIImqPi8YrG5QIVjqiaCh3HCwBjEAAYAiAAEgIH8fD_BwE

BUS

Anreise zum Ausgangspunkt „Talstation Gipfelbahn Hochwurzen“

Von Schladming/Rohrmoos mit dem Bus der Planai-Hochwurzen Bahnen bis zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen bzw. zur Unterkunft im Tal. www.planaiabus.at

Heimreise vom Endpunkt „Steirischer Bodensee“

Vom Steirischen Bodensee mit dem Bus der Planai-Hochwurzen Bahnen zurück nach Schladming/Rohrmoos bzw. zur Unterkunft im Tal. www.planaiabus.at

Für weitere Businformationen siehe ANREISE (Öffentliche Verkehrsmittel)

BERGFÜHRER

In Schladming stehen folgende Bergführer sowie Bergwanderführer zur Auswahl:

- Berg- und Abenteuerschule, Bergführer Heli Rettensteiner +43 664 95 05 363
- Berg- und Skischule Monte Krah, Bergführer Gerhard Resch +43 664 14 00 439
- Alpenschule Schladming, Bergführer Herbert Raffalt +43 664 89 80 895
- Alpenschule Dachsteinguides, Bergführer Oliver Stocker +43 664 78 17 434
- Bergführer Schladming, Patrick Laszlo +43 664 42 51 234
- IN A TEAM (Bergwanderführer) +43 664 75 10 5005

C

CAMPEN

Es ist dringend zu raten, die vorherige Erlaubnis durch den jeweiligen Grundbesitzer einzuholen, da es ansonsten zu Konflikten bzw. Verletzung von Nutzungsinteressen kommen kann. Generell nicht erlaubt ist das Campen in Naturschutzgebieten – am Schladminger Tauern Höhenweg im speziellen auf Etappe 4 (Klafferkessel) und am Planai Höhenweg sowie im Naturpark Sölktäler (Etappen 5 bis 7 bei Begehung der 7-Tages-Tour nach St. Nikolai).

E

ENDPUNKT

Sofern die Originalroute gewählt wurde, endet der letzte Wandertag beim Steirischen Bodensees im Seewigtal. Von dort aus kannst Du den Wanderbus zurück nach Schladming/Rohrmoos nehmen.

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

ETAPPEN von der Hochwurzen zum Steirischen Bodensee

1. Etappe: über den Hochwurzen Höhenweg zur Ignaz Mattis Hütte/Giglachseehütte
2. Etappe: über die Rotmandlspitze zur Keinprechthütte
3. Etappe: über die Gollingscharte zur Gollinghütte
4. Etappe: über den Klafferkessel zur Preintalerhütte/Waldhornalm
5. Etappe: über die Hans-Wödl-Hütte zum Steirischen Bodensee

Auf Anfrage ist eine Zusatznacht entlang der 5.Etappe bei der Hans-Wödl-Hütte gerne möglich.

Alternative und weiterführende Wanderwege am letzten Tag: Wanderung über den Planai Höhenweg zur Bergstation der Gondelbahn Planai (sehr ausgesetzt) oder Wanderung zur Neualm, über die Kerschbaumeralm und Riesachsee zum Seeleiten-Parkplatz oder direkter Abstieg via Riesachsee zum Seeleiten-Parkplatz.

Nach Wunsch kann der Höhenweg auch in die entgegengesetzte Richtung gewandert werden.

ETAPPEN vom Steirischen Bodensee zur Hochwurzen

1. Etappe: über die Hanswödl Hütte zur Preintalerhütte/Waldhornalm
2. Etappe: über den Klafferkessel zur Gollinghütte
3. Etappe: über die Gollingscharte zur Keinprechthütte
4. Etappe: über die Rotmandlspitze zur Ignaz Mattis Hütte/Giglachseehütte
5. Etappe: über den Hochwurzen Höhenweg zur Bergstation der Hochwurzen Gondelbahn

Eine genaue Beschreibung der einzelnen Etappen findest Du unter dem folgenden Link:

<https://www.schladming-dachstein.at/schladminger-tauern-hoehenweg>

G

GEHZEITEN

Die angegebenen Gehzeiten sind auf Grundlage der Formel der DIN 33466 berechnet.

Ein Wanderer legt in einer Stunde zurück:

- 300 m im Aufstieg
- 500 m im Abstieg
- 4 km Horizontalentfernung

Die tatsächliche Gehzeit einer Strecke lässt sich dadurch errechnen, dass von den für Horizontal- und Vertikalentfernung errechneten Zeiten der kleinere Wert halbiert und zum größeren addiert wird.

Beispiel

Höhenunterschied: 900	$900 \text{ m} / 300 \text{ m} = 3 \text{ h}$
Horizontalentfernung: 8 km	$8 \text{ km} / 4 \text{ km} = 2 \text{ h}$
Ansatz:	$2,0 \text{ h} \times 0,5 = 1,0 + 3,0 \text{ h} = 4,0 \text{ h}$
Ergebnis:	Die Gehzeit beträgt somit 4h

Quelle: AV-Wegekonzept, Fassung November 2009

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

GEPÄCKTRANSPORT

Aus logistischen Gründen ist kein Gepäcktransport zwischen den einzelnen Hütten möglich.

GELD

Bitte beachte, dass Du in den Hütten Großteils nur mit Bargeld bezahlen kannst.

GPS-DATEN

Verfügbare GPS-Daten sind, wie auch Wanderkarten, nur eine Orientierungshilfe, da diese nie ein genaues Abbild oder den Detailreichtum eines Weges in der Wirklichkeit darstellen können. Gerade bei Gefahrenstellen muss deshalb am Ende immer anhand der Gegebenheiten vor Ort entschieden werden, ob fortgesetzt wird und wie der weitere Wegverlauf aussieht. Unter folgendem Link kannst Du Dir die GPS-Daten zum Schladminger Tauern Höhenweg runterladen: <https://goo.gl/u4icNM>

H

HUNDE

Da ein Teil des Höhenweges durch Gebiete führt, in welchen Hunde nicht erlaubt sind, können Hunde zur Wanderung nicht mitgenommen werden.

HÜTTEN

Entlang der 5-Tages-Tour des Schladminger Tauern Höhenwegs befinden sich folgende Hütten:

- | | |
|--|-------------------|
| • Hochwurzehütte (keine Übernachtung möglich) | +43 3687 61 177 |
| • Ignaz-Mattis-Hütte (Schutzhütte) | +43 664 42 33 823 |
| • Giglachseehütte (privat, Übernachtung möglich) | +43 664 90 88 188 |
| • Keinprechthütte (Schutzhütte) | +43 664 43 30 346 |
| • Landawirseehtütte (Schutzhütte) | +43 676 77 85 375 |
| • Gollinghütte (Schutzhütte) | +43 676 53 36 288 |
| • Preintalerhütte (Schutzhütte) | +43 664 14 48 881 |
| • Waldhornalm (privat, Übernachtung möglich) | +43 3687 61 475 |
| • Hans-Wödl-Hütte (Schutzhütte) | +43 664 76 38 908 |

K

KINDER

Wir empfehlen die Wanderung nur mit Kindern anzutreten, welche mindestens 15 Jahre alt sind. Außerdem sind eine sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung für diese schwierige Mehrtagestour. Der Schladminger Tauern Höhenweg führt zu großen Teilen durch alpines Gelände und ist teilweise mit Stahlseilen gesichert. Diese Passagen sind meist stark exponiert und sollten nur von trittsicheren Bergsteigern mit ausreichender Bergerfahrung begangen werden.

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

KONDITION / VORRAUSSETZUNG

Nur „Fit in die Berge“ und nicht „Fit durch die Berge“!

Die Höhenwege durch die Schladminger Tauern zählen sicherlich zu den schönsten Wanderungen der Region Schladming-Dachstein, stellen aber auch entsprechende Anforderungen an die Bergsteiger. Trittsicherheit, eine ausreichende Grundkondition, Schwindelfreiheit und die richtige Ausrüstung sind Voraussetzungen, um die Bergwelt von ihrer schönsten Seite kennenzulernen.

L

LUNCHPAKET

Dein erstes Lunchpaket samt Jausendose und Trinkflasche 0,75l erhältst Du auf der Hochwurzenhütte an der Bergstation der Gipfelbahn Hochwurzen. Hier ist auch der Startpunkt der ersten Etappe, des „Hochwurzen Höhenweg“. Wir empfehlen mindestens eine zusätzliche gefüllte Trinkflasche für die Wandertour mitzunehmen.

M

MARKIERUNG

Der Schladminger Tauern Höhenweg ist zum Teil Abschnitt des **Zentralalpenweges 02**.

Der gesamte Weg ist daher mit der Nummer 702 gekennzeichnet. (Die 7 zu Beginn steht für die Gebirgsgruppe der Niederen Tauern). Ausnahmen sind der Hochwurzen Höhenweg (1. Tag) mit der #60 sowie #773 und der Planai Höhenweg (5. Tag) mit der #779.

N

NATURSCHUTZ

Siehe UMWELT/SCHUTZGEBIET.

NOTFALL

Im Notfall folgende Notrufe wählen:

140 - für alpine Notfälle österreichweit

112 - Euro Notruf GSM Notrufservice

P

PARKEN

Das Auto kannst Du direkt am Parkplatz Talstation Hochwurzen abstellen. Bitte gib an der Kassa Bescheid, dass Dein Auto für mehrere Tage stehen bleiben wird.

Alternativ kannst Du auch nahe der Talstation Planet Planai parken (Parkhaus Planai oder Parkplatz P3). Die Kosten hierfür betragen ca. € 10,00 pro Auto und Nacht. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt hierbei am Infopoint Planai. Vom Planet Planai (Bushaltestelle Planet Planai) oder P3 (Haltestelle Rathausplatz) fährt auch der Wanderbus zur Talstation Gipfelbahn Hochwurzen. Falls Du zusätzlich eine Unterkunft im Tal gebucht hast, kannst Du auf Anfrage auch dort das Auto parken.

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

PACKAGE

Passend zur 5-Tages-Tour am Schladminger Tauern Höhenweg hat der Tourismusverband Schladming-Dachstein ein Package zusammengestellt. Neben 4 Hüttenübernachtungen beinhaltet das Package insgesamt 3 Nächte in einer Unterkunft im Tal mit allen Vorteilen der Schladming-Dachstein Sommercard. https://www.schladming-dachstein.at/de/Service/Infos-von-A-Z/Package-Schladminger-Tauern-Hoehenweg_az_1074411

PLANUNG

Keine Bergwanderung ohne eine sorgfältige Tourenplanung. Besorge Dir ausreichend Informationen, was Dich auf der Tour erwartet. (Wegbeschaffenheit, Schwierigkeit, etc.). Die Hüttenwirte auf den Schutzhütten sind ebenfalls eine gute Informationsquelle, denn sie kennen die Umgebung genau und können Dir Tipps geben. Frage jedenfalls nach, wenn Du Dir bezüglich Deines weiteren Tourenverlaufes unsicher bist.

S

SCHLADMING-DACHSTEIN APP

Nutze auch den umfangreichen Service der Schladming-Dachstein App. Nach herunterladen der Touren, können diese auch im Offline-Modus umfangreich genutzt werden. <https://www.schladming-dachstein.at/de/service/digitale-services/schladming-dachstein-app>

SCHLAFEN AUF DEN HÜTTEN

Die Benutzung eines Schlafsackes ist verpflichtend, zudem soll ein eigener Kissenbezug mitgenommen werden. Die Hütten stellen dünne Decken sowie Polster zur Verfügung.

SCHNEEFELDER

Besonders zu Saisonbeginn ist noch mit Altschneefeldern zu rechnen. In bestimmten Lagen manchmal sogar den gesamten Sommer. Informiere Dich deshalb stets über die aktuellen Wetterverhältnisse und berücksichtige diese in Deiner Tourenplanung. Denke bitte auch daran, dass im Hochgebirge Wetterstürze binnen kurzer Zeit auftreten können. Alternativ kannst Du eine andere Route zur nächsten Hütte wählen (siehe ALTERNATIVROUTE).

SEILBAHN und GONDEL

Gipfelbahn Hochwurzen

Ausgangspunkt der ersten Etappe – Hochwurzen Höhenweg

Betriebszeiten: <https://www.planai.at/de/sommer/sommerbetriebszeiten>

Planai Seilbahn

Endpunkt der Alternativroute – Planai Höhenweg (sehr ausgesetzt)

Betriebszeiten: <https://www.planai.at/de/sommer/sommerbetriebszeiten>

SEILVERSICHERUNGEN

Einige Passagen entlang des Schladminger Tauern Höhenwegs sind mit Seilen gesichert. Du benötigst aber kein eigenes Seil und auch keine Kletterausrüstung.

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

SCHLADMING-DACHSTEIN SOMMERCARD

Bei einer Buchung des Wanderpackages über den Tourismusverband Schladming-Dachstein erhältst Du in der Unterkunft im Tal die Schladming-Dachstein Sommercard. Diese ist für die Zeit, in welcher Du im Tal übernachtet, gültig, nicht aber während Du am Berg bist. Am jeweiligen Anreisetag im Tal ist die Karte ab 13.00 Uhr gültig, an den gebuchten Folgetagen jeweils den ganzen Tag.

Solltest Du nach der Hüttenwanderung keine Übernachtung im Tal gebucht haben, sind die Kosten für die Talfahrt mit der Planai Seilbahn oder für den Wanderbus nicht inkludiert.

Wenn Du die Wanderung abbrichst und mit dem Bus oder Taxi fährst, sind die Kosten ebenfalls selbst zu bezahlen.

SICHERHEIT AM BERG

Bei Mehrtagestouren im alpinen Gelände sind gute Kondition und Erfahrung im alpinen Gelände eine Grundvoraussetzung. Speziell im Spätsommer ist es wichtig, auf die Wetterverhältnisse zu achten.

Wetterumstürze, rascher Temperaturabfall, Gewitter, Wind, Nebel und Schneefelder sind objektive Gefahren und erfordern das richtige Verhalten unterwegs. Hüttenwirte sind erfahrene Bergkenner, sie können gute Tipps zum Wetter und zum Wegverlauf geben. Mangelnde Ausrüstung, Leichtsinn, Selbstüberschätzung, schlechte Kondition und eine falsche Einschätzung können zu kritischen Situationen führen. Bei Gewitter sollen Gipfel, Kammlagen und Seilsicherungen gemieden werden.

Im Notfall folgende Notrufe wählen:

140 - für alpine Notfälle – österreichweit

112 - Euro Notruf GSM Notrufservice

U

UMWELT & SCHUTZGEBIET

Die gesamten Schladminger Tauern sind ein Europaschutzgebiet sowie Landschaftsschutzgebiet. Zu dessen Erhaltung bitten wir Dich um Einhaltung folgender Regeln:

- **Nicht abseits der Wege gehen.**
- **Kein Campieren in den Schutzgebieten.**
- Keinen Lärm machen.
- Keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Keine Pilze sammeln und keine Pflanzen pflücken.
- **Keinen Müll liegen lassen.**
- Tiere nicht füttern.
- **Kein offenes Feuer machen.**
- Keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- **Hunde nicht frei laufen lassen.**
- Keine Drachen- und Modell-Flugzeuge oder Drohnen fliegen lassen.
- Berücksichtige jedenfalls die örtlichen Hinweise zum Schutz der Natur.

Hilf uns dabei, unsere Natur und die Berge sauber zu halten!

Schladminger Tauern Höhenweg Infos A-Z

ÜBERNACHTUNG

Wenn Du eine Hütte erreichst und auf dieser auch übernachtetest, melde Dich bitte umgehend zur Übernachtung an, auch wenn Du vorreserviert hast. Dies hilft den Hüttenwirten bei der Planung und vor allem bei Etappenorten mit mehreren Hütten, Missverständnisse zu vermeiden.

ÜBERNACHTUNG am Berg

Wenn Du eine Hütte erreichst und auf dieser auch übernachtetest, melde Dich bitte umgehend zur Übernachtung an, auch wenn Du vorreserviert hast. Dies hilft den Hüttenwirten bei der Planung und vor allem bei Etappenorten mit mehreren Hütten dabei, Missverständnisse zu vermeiden.

ÜBERNACHTUNG im Tal

Sollte die Anreise nach 18.00 Uhr erfolgen, bitten wir Dich, die Unterkunft darüber zu informieren. Kontaktdaten findest Du in Deiner Buchungsbestätigung.

V

VIRTUELLE ANSICHT DES HÖHENWEGES

Eine virtuelle Ansicht des Höhenweges bzw. der einzelnen Etappen findest Du unter dem folgenden Link: [Virtuelle Ansicht des Höhenweges](#)

W

WANDERKARTEN & LITERATUR

Im Büro des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein sind folgende Wanderkarten und -führer erhältlich:

- Wanderkarte Schladming 1:25.000
- Wanderkarte Schladming-Dachstein 1:50.000
- Wanderführer Dachstein & Schladminger Tauern

WANDERSAISON

Die beste Zeit, um die Wanderung zu machen, ist von Anfang Juli bis Mitte September. Je nach Schneelage, ist mit Schneefeldern zu rechnen.

WASCHEN AM BERG

Auf den Hütten sind Duschen vorhanden. Die Kosten hierfür sind vor Ort zu bezahlen. Es müssen allenfalls eigene Handtücher mitgenommen werden.

WETTER

Erkundige Dich vor dem Start der Wanderung über die Großwetterlage. Im Gebirge kann sich das Wetter oft sehr schnell ändern. Zögere nicht, Deine Tour aufgrund von drohendem Schlechtwetter abubrechen. Bei Schlechtwetter, Schneefeldern oder Restschnee empfehlen wir allenfalls eine Alternativroute zu wählen.

WEIDEVIEH

Bitte niemals die markierten Wege verlassen.
Respektiere den Lebensraum der Tiere, Weidegebiete und die Pflanzenwelt.